

Fachkonferenzleitung

Beitrag von „Djino“ vom 30. Oktober 2013 19:22

In Niedersachsen erfolgt die Besetzung der Fachkonferenzleitungen (also die Aufgabenübertragung) im Allgemeinen durch die Schulleitung - die aber gut beraten ist, die Vorschläge aus der Fachkonferenz / "Bewerbungen" zu berücksichtigen. Tut sie meist auch. Vielleicht gibt es gute Gründe, warum Kollege X nicht FK-Leiter werden sollte, aber Kollege Y (nicht alle Gründe sind dem gesamten Kollegium bekannt, vielleicht weiß der Personalrat mehr, kann aber, um Kollegen Z zu schützen, nicht öffentlich über die guten Gründe sprechen).

Entlastungsstunden gibt es pro Schule weniger als allgemein vermutet... Tendenz abnehmend (in Zeiten sinkender Schülerzahlen, denn daran sind diese Stunden gebunden - nicht etwa an die Anzahl an unterrichteten Fächern oder zu betreuenden Sammlungen, wichtigen Aufgabengebieten o.ä.). (Sehr...) pauschal kann man für ein durchschnittliches Kollegium (mit einer durchschnittlichen Anzahl an Kollegen, die nicht vollzeit arbeiten) sagen, dass für etwa 1/3 aller Kollegen eine Entlastungsstunde zur Verfügung steht. Verteilt wird dieses kostbare & viel zu knappe Gut durch die SL, die Zuordnung kann sich jährlich ändern (je nach Belastung/Aufgaben der Kollegen), sie wird sich (aufgrund der sinkenden Zahl dieser Stunden) ändern müssen, weshalb vielleicht Bereiche/Kollegen, die bisher eine Stunde erhalten haben, nicht mehr bedacht werden können.

Idealerweise erfolgt die Vergabe dieser Entlastungsstunden in Zusammenarbeit mit dem Personalrat (der hoffentlich nicht nur aus einem Fachbereich kommt und deshalb besonders die Belastungen in dem Bereich wahrnimmt/nur aus einem "Freundeskreis" kommt und deshalb...) & zusätzlich "datengestützt" (z.B. dadurch, dass alle mit "besonderen Aufgaben" offiziell aufgefordert sind, die im Schuljahr anfallenden Tätigkeiten / geleisteten Stunden zu dokumentieren).